



GEMEINDE AHORN

Landkreis Coburg

April 2018

Einbringungsrede zum Haushalt 2018 durch 1. Bürgermeister Martin Finzel

**Werte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,
sehr geehrte Damen und Herren,**

„Tradition ist Bewahrung des Feuers und nicht Anbetung der Asche!“

Unter diesem Leitsatz steht das Jahr 2018 in unserer Gemeinde und auch der Haushalt 2018 orientiert sich daran. So geht er mit mutigen Schritten in die Zukunft und bildet die großen strategischen Entscheidungen in Zahlen ab. Zahlen, die es der Verwaltung, dem Gemeinderat und nicht zuletzt dem Bürgermeister ermöglichen zu gestalten.

Dabei sind schon alleine die Eckwerte des Haushaltes mit einem Gesamtvolumen von knapp 11,5 Mio. Euro bemerkenswert:

Verwaltungshaushalt	7.719.175 Euro
(bei einem Überschuss von	749.250 Euro)
Vermögenshaushalt	3.740.700 Euro

Wie den schriftlichen Ausführungen unseres Kämmerers Ulrich Platsch zu entnehmen, sind – nach den Berücksichtigung erster Investitionsmittel im vergangenen Jahr 2017 – die Ausfinanzierung der großen Projekte im Haushalt abgebildet. So werden die bereits in 2017 vorgesehenen Bauprojekte weiter ausfinanziert. Unter anderem sind folgende Finanzmittel für Investitionen vorgesehen:

Umbau des Freizeitentrums in Witzmannsberg	1.345.000 Euro
Neubau eines Lehrschwimmbeckens an der Grundschule	650.000 Euro
Sanierung/Umbau des Schusterbaus	600.000 Euro

Diese Ausgabenpositionen werden gestützt durch nicht unerhebliche Einnahmen aus akquirierten Förderungen, die ebenfalls berücksichtigt wurden.

Für diese und andere Vorhaben der Gemeinde stehen zudem noch nicht ausgeschöpfte Haushaltsansätze aus Vorjahren (=Haushaltsausgabereste) in Gesamthöhe von ca. 1.730.000 Euro zur Verfügung.

Mit diesen beträgt das Investitionsvolumen 2018 rund 5.380.000 Euro!

Diese hohen Investitionen erfolgen bei einem weiterhin ausgesprochen niedrigen Schuldenstand der Gemeinde Ahorn. Zum Jahresbeginn betragen die der Gemeinde zuzurechnenden Schulden 330.435 Euro (pro Kopf 78,86 Euro/EW). Die Gemeinde ist somit fast schuldenfrei und hat den Rücken frei zum Investieren. Die Neuverschuldung für 2018 beträgt 1.600.200 Euro.

Auch für die Finanzplanungsjahre 2019 – 2021 ist ein Investitionsvolumen von über 6.000.000 Euro geplant. Dieses wird nach aktuellem Planungsstand ohne weitere Kreditaufnahmen erfolgen können und es war der Verwaltung wichtig, anfallende Kredite – auch für eine Zwischenfinanzierung – im aktuellen Haushaltsjahr zu veranschlagen. Somit können die noch günstigen Zinskonditionen genutzt werden! Die finanzielle Leistungsfähigkeit, d.h. der höhere Schuldendienst, ist aufgrund der niedrigen Gesamtverschuldung für die Gemeinde auch dauerhaft leistbar.

In den Finanzplanungsjahren 2019 – 2021 finden sich unter anderem die Fortsetzung bzw. der Abschluss der Maßnahmen am Lehrschwimmbekken und Schusterbau, dem Freizeitzentrum, die Generalsanierung der Schule in Bauabschnitten, Investitionen zur Verbesserung des Brandschutzes oder die Sanierung von Gemeindestraßen.

Hinzuweisen ist auf einige weitere im Haushalt vorgesehene Positionen:

So sind die Finanzmittel von 156.853 Euro ein deutliches Signal an die Feuerwehren. Ahorn investiert weiterhin kräftig in eine gute Ausstattung wie z.B. 30.000 Euro für eine neue Ausrüstung der Atemschutzträger oder 13.000 Euro in ein Tragkraftspritzenfahrzeug in Wohlbach. Auch erste Planungskosten für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für Schorkendorf-Eicha sind berücksichtigt. Die Frage eines zukunftsweisenden Standortes muss in diesem Zuge allerdings noch einmal betrachtet werden. Im Investitionsprogramm 2019-2021 finden sich darüber hinaus Mittel für den tatsächlichen Bau des Feuerwehrgerätehauses Schorkendorf-Eicha oder auch für ein neuen HLFs für die Freiwillige Feuerwehr Ahorn.

Die Ausführungen könnten noch ergänzt werden. Doch zeigt sich bereits bei diesem ersten Blick, dass

- die Gemeinde Ahorn auch 2018 in zukunftsweisende Strukturen investiert
- in der Vergangenheit solide gewirtschaftet wurde und ein Optimum an Förderungen eine Umsetzung so vieler unterschiedlicher Maßnahmen ermöglicht

Mit der Haushaltssatzung 2018 wird neben dem Haushaltsplan der Gemeinde auch der Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs „Gemeindewerke Ahorn“, der die Ver- und Entsorgungseinrichtungen der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung finanztechnisch abbildet, mit verabschiedet.

Erfolgsplan und Vermögensplan 2018 haben ein Gesamtvolumen von rund 2 Mio. EUR, wobei die Abwasserbeseitigung im Erfolgsplan mit rund 2/3 und im Vermögensplan mit ca. 80 % der Kosten jeweils den finanziellen Schwerpunkt setzt.

Die Investitionen erfolgen sowohl bei der Wasserversorgung als auch bei der Abwasserbeseitigung überwiegend in die Sanierung bzw. Verbesserung der Anlagen, was langfristig den störungsfreien Betrieb der Einrichtungen sichert, Investitionsstau verhindert und zusätzlich einen nicht unerheblichen Beitrag für den Umweltschutz leistet.

Für die Finanzierung der Maßnahmen der Abwasserbeseitigung wird voraussichtlich eine Kreditaufnahme von 90.725 EUR erforderlich werden, dem jedoch ein Gesamttilgungsbetrag 2018 von fast 176.000 EUR gegenübersteht, so dass der Schuldenstand der Gemeindewerke sich in diesem Jahr um über 85.000 EUR verringern wird.

Mein Dank gilt den Mitarbeitern der Verwaltung für die gute Vorarbeit und den Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit bei der Erstellung des vorliegenden Haushaltes für den ich nun um Zustimmung bitte.

A handwritten signature in black ink, reading "Martin Finzel". The signature is written in a cursive style with a prominent upward stroke at the end.

Martin Finzel
1. Bürgermeister